

**Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Management Sozialer Innovationen
(Management of Social Innovations)
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München**

vom 06.08.2013

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 und 3 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften München folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Management Sozialer Innovationen (Management of Social Innovations) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München vom 14.08.2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 12.02.2010, wird wie folgt geändert:

1. Der Name „Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München“ wird durch „Hochschule für angewandte Wissenschaften München“ ersetzt.
2. Umfasst der Text eines Paragraphen, einzelner Absätze und Fußnoten mehr als einen Satz, sind die Sätze durch eine am Satzanfang stehende, hochgestellte Ziffer „^{1...n}“ jeweils fortlaufend zu nummerieren.
3. In § 1 werden das Datum und der Klammervermerk „29. Oktober 2003 (BayRS 221041.0653-WFK)“ durch das Datum „29. Januar 2008“ ersetzt.
4. In § 2 werden in Abs. 1 nach dem Wort „Innovation“ die Worte „in Wirtschafts- und Dienstleistungsunternehmen, Beratungs- und Fördereinrichtungen, politischer Administration und Verbänden sowie in der Sozialwirtschaft“ eingefügt, und Abs.2 wie folgt neu gefasst:

„(2) ¹Basierend auf den wissenschaftlichen Grundlagen der Innovations- und Organisationsforschung und den Fachdisziplinen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften können die Studierenden ein Qualifikationsprofil erwerben, das die Initiierung, Begleitung und Evaluierung von Innovations- und Beteiligungsprozessen ermöglicht. ²Für die Bewältigung des organisatorischen und gesellschaftlichen Wandels integrieren sie kreative Handlungsformen, Analyse- und Bewertungskompetenzen mit systematischen Managementansätzen.“,

sowie in Abs. 3 die Worte „die Sozialkompetenz und die für die berufliche Praxis wichtige Fähigkeit zur Kommunikation und kooperativen Teamarbeit“ durch „Kompetenzen zur Abschätzung und Bewertung gesellschaftlicher und organisatorischer Herausforderungen, Sozial- und Teamkompetenz sowie ethisch verantwortungsvolles Handeln.“ ersetzt und in Abs. 4 Satz 1 die Worte „eine individuelle inhaltliche Vertiefung“ durch „die Verbindung von Fachkenntnissen und individueller Praxiserfahrung“ ersetzt.

5. § 3 Abs. 3 Satz 2 wird wie folgt gefasst: „²Innerhalb des in Satz 1 genannten Zeitraumes werden praxisbegleitende Lehrveranstaltungen durchgeführt.“

6. Nach § 3 wird folgender neuer § 4 eingefügt:

„§ 4 Anrechnung außerhalb des Hochschulbereiches erworbener Kompetenzen

- (1) ¹Über die Anrechnung von außerhalb des Hochschulbereiches erworbener Kenntnisse und Fähigkeiten entscheidet die Prüfungskommission des Bachelorstudienganges Management Sozialer Innovationen auf schriftlichen Antrag einer/eines Studierenden. ²Dem Antrag sind Nachweise über die erbrachten Prüfungsleistungen und die erreichten Kompetenzen beizufügen.
- (2) ¹Die Prüfungskommission prüft die Gleichwertigkeit der erworbenen Kompetenzen auf Grundlage der vorgelegten Nachweise im Vergleich mit den Studienzielen des Modulkataloges des vorgenannten Bachelorstudienganges. ²Bei Unklarheiten muss die/der Studierende in einem 20- bis 30-minütigen Prüfungsgespräch mit einer Vertreterin/einem Vertreter der Prüfungskommission und einer Fachdozentin/einem Fachdozenten ihre/seine außerhalb der Hochschule erworbenen Kompetenzen nachweisen. ³Über das Prüfungsgespräch ist eine Niederschrift zu fertigen, die von den Prüfenden zu unterzeichnen ist. ⁴Das Prüfungsgespräch ist bestanden, wenn von beiden Prüfenden das Prädikat „mit Erfolg abgelegt“ erteilt wird.
- (3) ¹Die Prüfungskommission teilt der Prüfungsverwaltung der Hochschule München die auf die Module dieses Studienganges anzurechnenden Kompetenzen, die ggf. anzurechnende Modulteil- oder -endnoten sowie die anzurechnenden ECTS-Kreditpunkte mit. ²Im Falle der Ablehnung einer Anrechnung ist diese zu begründen.
- (4) Außerhalb des Hochschulbereiches erworbene Kompetenzen können bis zu einem Umfang von 12 ECTS-Kreditpunkten angerechnet und übernommen werden.“

Die bisherigen §§ 4 bis 14 werden zu den §§ 5 bis 15.

7. In den §§ 5 Abs. 1, 7 Abs. 2 Nr. 1 und in der Anlage wird nach dem Wort „Anlage“ jeweils die Kardinalzahl „1“ eingefügt.
8. In § 7 Abs. 3 Satz 2 werden die Worte „nicht ausreichender Teilnehmerzahl“ durch „einer nicht ausreichenden Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern“ ersetzt.
9. In § 9 werden in Abs. 1 die Worte „Wissenschaftliche Grundlagen I und II sowie Sozialer Wandel im Spiegel sozialwissenschaftlicher Zugänge und Wirtschaftliche Dynamiken und Organisationslogiken (VWL, BWL)“ durch „Soziologie und Empirische Sozialforschung“ ersetzt sowie in Abs. 2 die Worte „Module der“ und „aus dem ersten Studiensemester“ gestrichen, und die Zahl „20“ durch „24“ ersetzt.
10. § 10 Abs. 2 Satz 1 wird wie folgt gefasst: „¹Der Fakultätsrat wählt die Vorsitzende/den Vorsitzenden der Prüfungskommission und deren/dessen Stellvertreterin bzw. Stellvertreter.“
11. In § 12 werden die Absätze 1 und 2 getauscht und nach Abs. 2 folgender neuer Abs. 3 eingefügt:

„(3) Die Modulendnoten der an anderen Hochschulen erbrachten und nach Anlage 2 dieser Satzung angerechneten Grundlagenmodule fließen, gemäß § 9a Sätze 3 und 4 der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) der Hochschule für angewandte Wissenschaften München, in die Berechnung des Prüfungsgesamtergebnisses ein.“

Der bisherige Abs. 3 wird zum neuen Abs. 4.

12. In § 14 Abs. 1 wird die Kurzform „B. A.“ durch „B.A.“ ersetzt.
13. Die bisherige Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung wird durch die dieser Änderungs-satzung beigegebene Anlage 1 ersetzt.
14. Nach dem Abkürzungsverzeichnis der Anlage 1 wird folgende Anlage 2 angefügt:

„Anlage 2: Grundlagenmodule gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 RaPO:

1. Grundlagenmodule des ersten und zweiten Studienseesters (Block I):

Modulbezeichnung	ECTS-Kreditpunkte
Soziologie	6
Wissenschaftliches Arbeiten	6
Grundwerte	6
Ökonomie	6
Empirische Sozialforschung	6
Summe der ECTS-Kreditpunkte (Block I):	30

2. Grundlagenmodule des zweiten bis vierten Studienseesters (Block II):“

Modulbezeichnung	ECTS-Kreditpunkte
Strategisches Management	6
Organisation und Komplexität	6
Kommunikationswissenschaften	6
System- und Handlungstheorien	6
Kulturwissenschaften	6
Summe der ECTS-Kreditpunkte (Block II):	30

§ 2

- (1) Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2013 in Kraft.
- (2) Abweichend von Absatz 1 gelten § 1 Nummern 11, 13 und 14 nur für Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang Management Sozialer Innovationen (Management of Social Innovations) nach dem Sommersemester 2013 aufnehmen.
- (3) Für Studierende, die das Studium in vorgenanntem Bachelorstudiengang vor dem Wintersemester 2013/2014 aufgenommen haben, gilt weiterhin die Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Management Sozialer Innovationen (Management of Social Innovations) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München vom 14.08.2007; im Übrigen tritt sie außer Kraft.
- (4) Studierende, für die diese Änderungssatzung nicht gilt, können sich auf schriftlichen Antrag in die gemäß § 1 Nr. 13 zu erstellende neue Prüfungsordnungs-version überleiten lassen. In diesen Fällen entscheidet die Prüfungskommission über die Anrechnung bereits erbrachter Prüfungsleistungen.

Anlage 1: Übersicht über die Module und Prüfungen im Bachelorstudiengang Management Sozialer Innovationen (Management of Social Innovations) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

1. Bachelorprüfung (1. bis 4. theoretisches Studiensemester):

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	3) Modules	4) SWS ¹	5) ECTS- Kredit- punkte ¹	6) Art der Lehrveran- staltung ¹	7) <u>Prüfungen:</u> Prüfungsform und Dauer in Minuten ^{1,2}
MB_O_1_1	Innovationsprozesse Soziale Innovationen, Innovationsmanagement	Innovation Processes Social Innovations, Innovation Management	2 3	6	SU	mdLP, 15
MB_W_1_1	Soziologie Theorien sozialen Wandels Literaturseminar	Sociology Theories of Social Change Literature Seminar	3 2	6	SU	schrP, 120
MB_W_1_2	Wissenschaftliches Arbeiten Forschung als Wissenswertschöpfung Wissenschaftliches Schreiben	Scientific Working Research as Knowledge Creation Scientific Writing	2 2	6	SU	pLN
MB_WN_1_1	Grundwerte Philosophische Grundfragen Rechtliche Grundlagen	Normative Foundations Fundamental Discourses in Philosophy Legal Basics	2 2	6	SU	schrP, 90
MB_H_1_1	Initiierung kreativer Prozesse Kreativitätsmethoden Praxisprojekt Social Entrepreneurship Studienbetreuung (Mentorat)	Creating Innovative Ideas Creativity Methods Project in Social Entrepreneurship Mentoring: Orientation	2 1 1	6	SU Proj	PA; LNoB ³
MB_O_2_1	Strategisches Management Planung und Steuerung Fallstudien	Strategic Management Planning and Controlling Case Studies	2 3	6	SU	pLN
MB_W_2_1	Ökonomie Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre Volks- und Betriebswirtschaftslehre Vertiefung	Economics Macroeconomics and Business Administration Basics Macroeconomics and Business Administration Consolidation	2 3	6	SU	schrP, 120
MB_W_2_2	Empirische Sozialforschung Grundlagen der Empirischen Sozialforschung Empirische Untersuchung	Empirical Social Research Empirical Social Research Basics Empirical Study	2 3	6	SU	StA

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	3) Modules	4) SWS ¹	5) ECTS- Kredit- punkte ¹	6) Art der Lehrveran- staltung ¹	7) <u>Prüfungen:</u> Prüfungsform und Dauer in Minuten ^{1,2}
MB_WN_2_1	Wertebasis der Organisation Ethik in der Organisation Anwendungen in der Praxis	Ethics and Organizations Ethical Issues in Organizations Real-world Applications	2 3	6	SU	schrP, 90
MB_H_2_1	Begleitung innovativer Projekte Begleitung von Innovationsprozessen Praxisprojekt Innovationsbegleitung Teamentwicklung (Mentorat)	Managing Innovative Projects Coaching Innovation Processes Project in Process Management Mentoring: Team Building	2 1 1	6	SU Proj	PA, LNoB ³
MB_O_3_1	Organisation und Komplexität Theoriegrundlagen Management Tools	Organization and Complexity Theoretical Foundations Management Tools	3 3	6	SU	schrP, 90
MB_W_3_1	Kommunikationswissenschaften Kommunikationstheorie Kommunikationstechniken	Communication Studies Communication Theory Communication Methods	2 3	6	SU	schrP, 120
MB_W_3_2	System- und Handlungstheorien Wissensorganisation und Modellierung Struktur und Handlung	Systems and Action Theories Knowledge Organization and Modelling Structure and Action	2 2	6	SU	mdlP, 15
MB_WN_3_1	Theorien politischer Prozesse Politische Theorie Aushandlung von Interessen	Theories of Political Processes Political Theory Negotiation of Interests	2 3	6	SU	StA
MB_H_3_1	Öffentlichkeitsarbeit Öffentlichkeitsarbeit und Marketing Praxisprojekt Öffentlichkeitsarbeit Profilbildung (Mentorat)	Public Relations Public Relation and Marketing Project in Public Relation Mentoring: Profile Creation	2 1 1	6	SU Proj	PA; LNoB ³
MB_O_4_1	Stadt- und Regionalentwicklung Theoretische Grundlagen Fallstudien vernetzter Planung	Urban and Regional Development Theoretical Foundations Case Studies in Spatial Planning	2 3	6	SU	pLN
MB_O_4_2	Allgemeinwissenschaften	General Studies	4	4	4	4
MB_W_4_1	Kulturwissenschaften Theoretische Grundlagen Lebensweltanalyse	Cultural Studies Theoretical Foundations Social Hermeneutics	2 3	6	SU	StA

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	3) Modules	4) SWS ¹	5) ECTS- Kredit- punkte ¹	6) Art der Lehrveran- staltung ¹	7) Prüfungen: Prüfungsform und Dauer in Minuten ^{1,2}
MB_WN_4_1	Demokratie und Zivilgesellschaft Partizipationsprozesse Aktivierung der Bürgergesellschaft	Democracy and Civil Society Participatory Processes Engagement of Citizens	2 2	6	SU	schrP, 120
MB_H_4_1	Gemeinwesenentwicklung Gemeinwesenentwicklung Praxisprojekt Gemeinwesenentwicklung Vorbereitung Praxissemester	Community Development Community Based Development Project in Community Development Internship Preparation	2 1 1	6	SU Proj	pLN
Summe der SWS und ECTS-Kreditpunkte (erstes bis viertes theoretisches Studiensemester):			88	118		

2. Bachelorprüfung (praktisches Studiensemester = 5. Studiensemester):

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	3) Modules	4) SWS ¹	5) ECTS- Kredit- punkte ¹	6) Art der Lehrveran- staltung ¹	7) Prüfungen: Prüfungsform und Dauer in Minuten ^{1,2}
MB_O_W_WN_5_1	Praxisseminar Organisations-, Wissenschafts- und Werte- und Normenfragen des Praktikums	Practice Seminar (Supervision) Organizational, Scientific and Normative Issues at the Internship	3	5	S	Kol, 15 - 20 ³
MB_H_5_1	Praktikum (20 Wochen à 5 Tage)	Internship (20 weeks each 5 days)		25	Pr	Bericht ³
Summe der SWS und ECTS-Kreditpunkte (praktisches Studiensemester):			3	30		

3. Bachelorprüfung (6. und 7. theoretisches Studiensemester):

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	3) Modules	4) SWS ¹	5) ECTS- Kredit- punkte ¹	6) Art der Lehrveran- staltung ¹	7) Prüfungen: Prüfungsform und Dauer in Minuten ^{1,2}
MB_O_6_1	Sozialpolitische Zukunftsfragen	Discourses in Future Social Policy	3	5	SU	LN
MB_W_6_1	Zukunftsbilder und -szenarien	Visions of the Future and Scenarios	3	5	SU	pLN
MB_W_6_2	Forschungswerkstatt Forschungswerkstatt Methodentutorien	Research Laboratory Research Laboratory Methods Tutorials	2 2	5	SU, Ü	pLN
MB_WN_6_1_1	Wahlpflichtmodul Konflikt und Konsens	Elective Conflict and Consensus	(2)	5	SU	LN
MB_WN_6_1_2	Wahlpflichtmodul Evaluationsprozesse	Elective Evaluation Processes	(2)	5	SU	schrP, 90
MB_H_6_1	Entrepreneurship: Real Projects	Entrepreneurship: Real Projects	4	5	Proj	PA
MB_O_7_1	Management Sozialer Innovationen Analyse und Reflexion Innovationskolloquium	Management of Social Innovations Analysis and Reflection Innovation Colloquium	2 2	5	SU, S	Kol, 15 - 20
MB_W_WN_7_1	Transformationsprozesse Transdisziplinäre Diskurse (einschließlich Sonderveranstaltungen) Internationale Transformationsprozesse	Transformation Processes Transdisciplinary Discourses (including extracurricular events) International Transformation Processes	2 2	5	SU	Kol, 15 - 20
MB_H_7_1	Entrepreneurship: Business-Plan	Entrepreneurship: Business Plan	4	5	SU	pLN
MB_WN_7_2	Sozial-, Verwaltungs- und Arbeitsrecht	Social, Administrative and Employment Law	2	5	SU	schrP, 90
MB_W_7_2	Bachelorarbeit Bachelorseminar	Bachelor Thesis Bachelor Seminar	2	12	S	BA, Kol: 20 - 30 ⁵
Summe der SWS und ECTS-Kreditpunkte (sechstes und siebtes theoretisches Studiensemester):			34	62		
Gesamtsumme der SWS und ECTS-Kreditpunkte (erstes bis siebtes Studiensemester):			125	210		

Anmerkungen:

- ¹ Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan geregelt.
- ² ¹Bei Note „nicht ausreichend“ in einer Prüfungsleistung wird die Modulendnote „nicht ausreichend“ erteilt. ²Eine mindestens ausreichende Modulendnote und die Bewertung der Bachelorarbeit mit der Note „ausreichend“ oder besser sind Voraussetzungen für das Bestehen der Bachelorprüfung.
- ³ Die Erteilung des Prädikates „mit Erfolg abgelegt“ (m. E. a.) ist Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung.
- ⁴ ¹Das Nähere wird von der Fakultät für Studium Generale und Interdisziplinäre Studien geregelt. ²Zur Bildung der Modulendnote werden die Noten beider allgemeinwissenschaftlicher Wahlpflichtfächer im Verhältnis 1 : 1 gewichtet. ³Im Bachelorprüfungszeugnis werden beide allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtfächer mit ihrer jeweiligen Note ausgewiesen.
- ⁵ Zur Bildung der Note der Bachelorarbeit werden die Note der schriftlichen Bachelorarbeit und die Note des Kolloquiums im Verhältnis 0,8 : 0,2 gewichtet.

Abkürzungen:

BA	Bachelorarbeit	PA	Projektarbeit	StA	Studienarbeit
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System	pLN	Praktischer Leistungsnachweis	SU	Seminaristischer Unterricht
Kol	Kolloquium	Pr	Praktikum	SWS	Semesterwochenstunden
LN	Leistungsnachweis	Proj	Projektstudium	Ü	Übung
LNoB	Leistungsnachweis ohne Benotung	S	Seminar		
mdIP	Mündliche Prüfung	schrP	Schriftliche Prüfung		

Anlage 2: Grundlagenmodule gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 RaPO:

1. Grundlagenmodule des ersten und zweiten Studienseesters (Block I):

Modulbezeichnung	ECTS-Kreditpunkte
Soziologie	6
Wissenschaftliches Arbeiten	6
Grundwerte	6
Ökonomie	6
Empirische Sozialforschung	6
Summe der ECTS-Kreditpunkte (Block I):	30

2. Grundlagenmodule des zweiten bis vierten Studienseesters (Block II):“

Modulbezeichnung	ECTS-Kreditpunkte
Strategisches Management	6
Organisation und Komplexität	6
Kommunikationswissenschaften	6
System- und Handlungstheorien	6
Kulturwissenschaften	6
Summe der ECTS-Kreditpunkte (Block II):	30